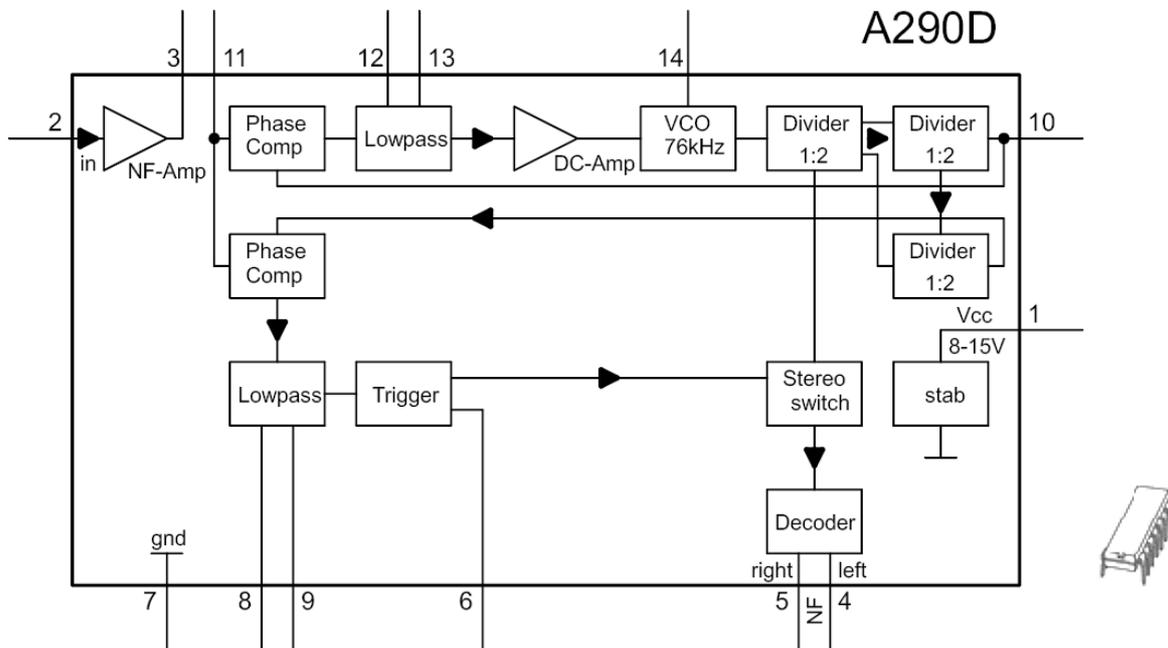


# RFT A290D

A290D Stereo- Dekoder (PLL-Verfahren)



www.semicon-data.de

Bauform: DIP14, Plast  
Typstandard: TGL34168

## Bezeichnung der Anschlüsse:

1: Betriebsspannung	8: Schaltfilter
2: MPX- Eingang	9: Schaltfilter
3: MPX- Ausgang	10: 19kHz- Ausgang
4: Ausgang linker Kanal	11: Eingang Phasenvergleich
5: Ausgang rechter Kanal	12: Tiefpass für PLL
6: Lampentreiber- Ausgang	13: Tiefpass für PLL
7: Masse	14: RC- Oszillator

Der bipolare Schaltkreis A290D ist ein PLL- Stereodekoder nach dem Zeitmultiplexverfahren für den Einsatz in Stereo- Rundfunk- Empfängern

# RFT A290D

## Eigenschaften:

PLL- Stereodekoder nach dem Zeitmultiplexverfahren,  
spulenlose Aussenbeschaltung,  
geringer Abgleichaufwand durch nur einen Abgleichpunkt,  
minimale externe Bauelementebeschildung,  
gleicher Übertragungsfaktor sowie gleiche Ausgangsimpedanz bei Mono und Stereobetrieb

## Folgende Baugruppen sind auf dem Chip integriert:

Interne Stabilisierung,  
NF- Vorverstärker,  
PLL- Schaltung zur Hilfsträgergewinnung,  
Phasenvergleich mit Tiefpassfilter zur Steuerung des Mono- Stereo- Umschalters,  
Teilerstufe mit Phasendrehung des Pilottones,  
Triggerschaltung mit Lampentreiber zur Stereoanzeige,  
Stereoschalter und  
Dekoder

## Ausgewählte Kennwerte:

Betriebsspannung:		$U_{CC}$	=	8 ... 18V
Gesamtstromaufnahme	( $U_{CC}$ 15V)	$I_{CC}$	<=	20mA
Stereo- Einschaltsschwelle	( $f_p=19kHz$ )	$U_{IST}$	>=	16mV
Übersprechdämpfung		$a_{ct}$	=	40dB
Klirrfaktor Stereo		k	=	0,2%
Verstärkung Stereo		$A_U$	=	-8,1dB
Fangbereich		$\Delta_f$	=	+/- 1kHz

Quelle: Aktive elektronische Bauelemente – 1985,  
Aktive elektronische Bauelemente – Gesamtübersicht 1989